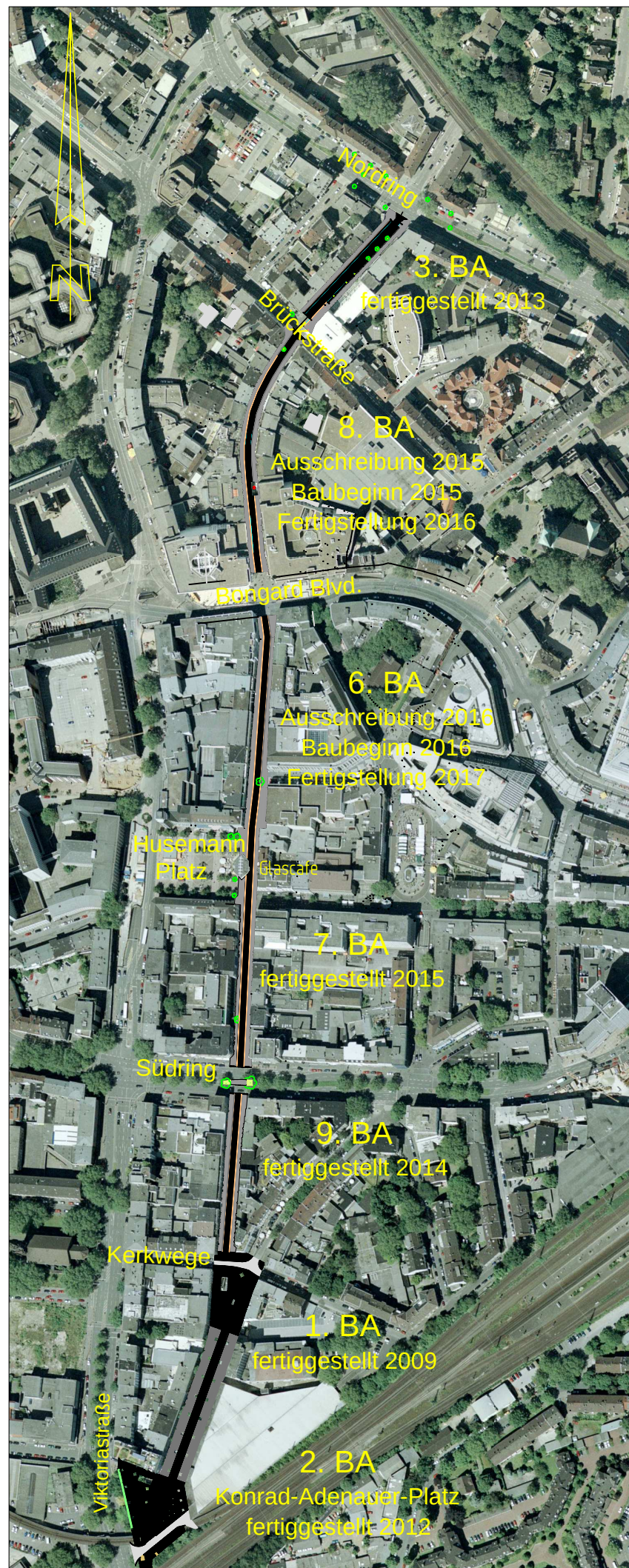


# Kortumstraße Bochum Innenstadt

## Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen von Verkehrsflächen



Die Kortumstraße ist ein wesentlicher Bestandteil der Fußgängerzone in der Bochumer Innenstadt.

Die Fußgängerzone entspricht hinsichtlich ihres baulichen Zustandes wie auch gestalterisch nicht den heute an sie gestellten Anforderungen. Aufgrund der baulichen, aber auch gestalterischen Defizite, findet deshalb eine grundlegende Erneuerung und Umgestaltung statt. Hierzu ist u.a. eine Oberbaurerneuerung sowie eine Profilverbesserung der Kortumstraße vorgesehen.

Der Ausbau der Kortumstraße erfolgt abschnittsweise und besteht aus insgesamt sieben Bauabschnitten. Fünf Bauabschnitte konnten bereits realisiert werden.

Die ca. 11 - 12 m breite Mischverkehrsfläche (Fußgängerzone) wird in Zukunft in eine Fahr- und zwei Seitengassen unterteilt.

An den Fußgängerüberquerungen werden taktile Elemente für Seh- und Mobilitätsgehinderte eingeplant.

Im Zuge der Maßnahme werden ebenfalls Ver- und Entsorgungseinrichtungen erneuert.

Das Gestaltungskonzept wurde im Rahmen eines seitens des Planungsamtes der Stadt Bochum veranlassten Workshops entwickelt.

Verkehrsfläche:

- Etwa 16.000 m<sup>2</sup> hochwertiges Betonsteinpflaster
- gegliederter Querschnitt mit speziell entwickeltem Rinnenpflaster
- niveaugleiche Bordanlagen aus Naturstein.

**Aufgaben:** - Entwurfs- und Ausführungsplanung  
- Vorbereitung der Vergabe

**Herstellkosten:** ~ 3.000.000 €

**Planungs- und Ausführungszeitraum:** 2008 - voraus. 2017

**Auftraggeber:** Stadt Bochum

